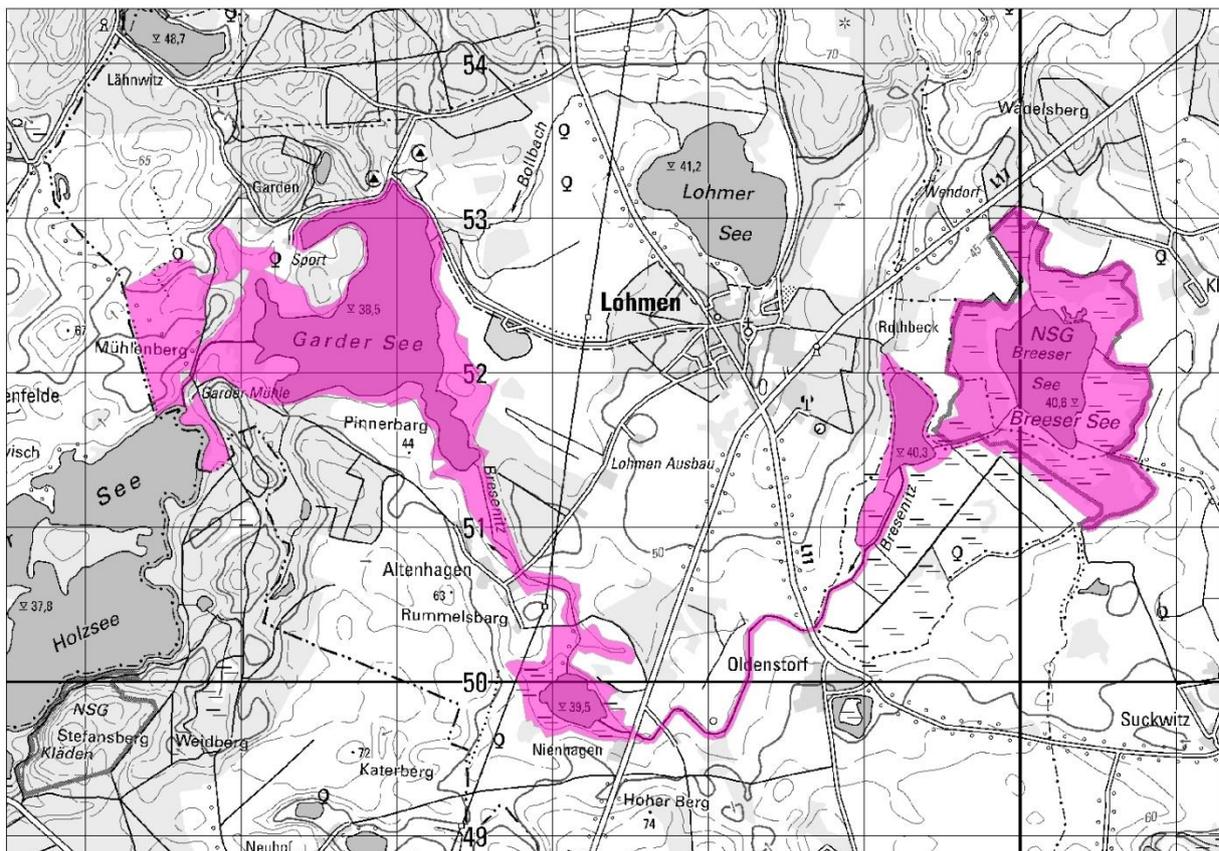


## Bekanntmachung: Geländebegehungen zur Überprüfung von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie in den Gemeinden Lohmen, Zehna und Reimershagen

Im Rahmen zweier Workshops der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V finden in der Zeit vom 24. bis 30. Juni 2024 Exkursionen in dem Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung **DE 2338-304 „Mildnitztal mit Zuflüssen und verbundenen Seen“** statt. Hier-von betroffen sind Teilbereiche der Gemeinden Lohmen, Zehna und Reimershagen. Das Unter-suchungsgebiet ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen.



Ziel der Workshops sind die Verbesserung der Ansprache, Abgrenzung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen. Die Exkursionen dienen der praxisnahen Vermittlung und Festigung der Kenntnisse. Hierzu werden die bereits im Rahmen der Managementplanung ermittelten FFH-Lebensraumtypen aufgesucht. Zu diesem Zweck ist das Betreten von Grundstücken erforderlich, auf denen die FFH-Lebensraumtypen vorkommen. Hierbei werden die Exkursionsteilnehmer verantwortungsbewusst und schonend vorgehen.

Weitere Informationen zu den FFH-Lebensraumtypen in M-V erhalten Sie auf der Homepage des LUNG:

[https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz\\_portal/ffh\\_lrt.htm](https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm)

Der Managementplan ist auf der Homepage des StALU WM einsehbar:

<https://www.stalu-mv.de/wm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/NATURA-2000/Management/DE-2338-304-Mildenitztal-mit-Zufluessen-und-verbundenen-Seen>

Nach § 9 Abs. 1 Ziffer 1 NatSchAG M-V sind Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben berechtigt, Grundstücke - mit Ausnahme von Wohngebäuden - zu betreten, um Erhebungen oder ähnliche Arbeiten durchzuführen sowie Fotografien anzufertigen.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) bittet den betroffenen Personenkreis auf diesem Wege um Verständnis. Ansprechpartner im StALU WM für die Beantwortung von Fragen in Zusammenhang mit den beiden Workshops sind Frau Winkel (Tel. 0385 / 588-66416) und Herr Terhalle (Tel. 0385 / 588-66413).



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER  
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Die Planung wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Schwerin, 30.05.2024